

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken



Ländliche Entwicklung in Bayern

Infoveranstaltung

Förderung von Kleinstunternehmen

am 24.11.2022



**BD Joachim Mair
TAR Michael Schneider
BR Frank Stöhling**

Inhalt

1. Voraussetzungen für eine Förderung
2. Förderfähige Maßnahmen
3. Beispiele
4. Ablauf der Förderung
5. Kontakt



Voraussetzung:

- Im Fördergebiet einer Dorferneuerung
- Eigenständiges Kleinunternehmen
 - Weniger als 10 Mitarbeiter
 - Jahresumsatz kleiner 2 Mio. €
- Kein landwirtschaftliches Unternehmen
- Mindestinvestition 10.000,- € netto

Förderung ist „De-minimis“- Beihilfe
➤ Maximal 200.000,- € innerhalb von 3 Jahren



Wer wird gefördert?

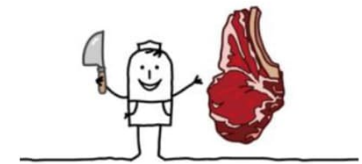
Unternehmen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs:

- Dorf- / Lebensmittelladen
- Bäcker, Metzgerei
- Gaststätten
- Pflegedienstleistungen
- Mobilitätsdienstleistungen

Was wird gefördert?

- Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter einschl. baulicher Investitionen
- Aufwendungen für Beratungsdienstleistungen
- Architekten- und Ingenieurleistungen

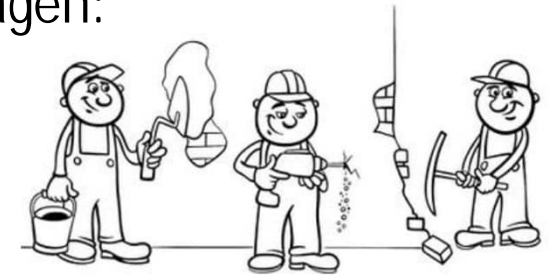
- Bis zu 40 % der zuwendungsfähigen Netto-Investitionen
- Bis zu 45 % für Vorhaben, die zur Innenentwicklung beitragen



Wer wird gefördert?

Unternehmen, die mit Gütern oder Dienstleistungen zur Deckung des unregelmäßigen, aber örtlich dringend notwendigen Bedarfs beitragen:

- Handwerksunternehmen
- Dienstleister z.B. Frisör, Physiotherapeuten



Was wird gefördert?

- Bauliche Investitionen, die zur Innenentwicklung der Ortschaft beitragen
- Aufwendungen für Beratungs-, Architekten- und Ingenieurleistungen

- Bis zu 40 % der zuwendungsfähigen Netto-Investitionen
- Regelförderung von 30 %

Was wird nicht gefördert?

Woran ist es gescheitert?

- Kein Fördergebiet einer Dorferneuerung
- Keine Grundversorgung z.B. Planungsbüro, Großhandelsbetrieb
- Vorzeitiger Maßnahmenbeginn
- Nicht der Unternehmer investiert, sondern ein Dritter
- Landwirtschaftliche Betriebe



Gasthaus „Goldenes Roß“ in Hammelburg

Das denkmalgeschützte Gasthaus „Goldenes Roß“ im Hammelburger Ortsteil Diebach stand 2018 kurz vor der Schließung. Durch die Förderung des Erwerbes und der Modernisierung der Inneneinrichtung konnte dies verhindert werden.



Bäckerei Elisabeth Lang in Röttingen

Modernisierung der Bäckerei durch einen neuen Gärvollautomaten.



Praxis für Ergotherapie Tina Holzheimer in Bad Neustadt a. d. Saale

Umbau eines Hauses mit Ferienwohnung zu einer Praxis für Ergotherapie inklusive Reitstall und –platz für tiergestützte Ergotherapie



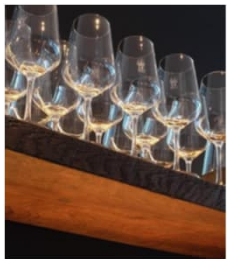
Metzgerei Friese in Leidersbach

Die seit 1865 existierende, familiengeführte Traditions-metzgerei wurde bei umfangreichen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen und der Modernisierung von Maschinen mit mittlerweile 3 Anträgen gefördert.

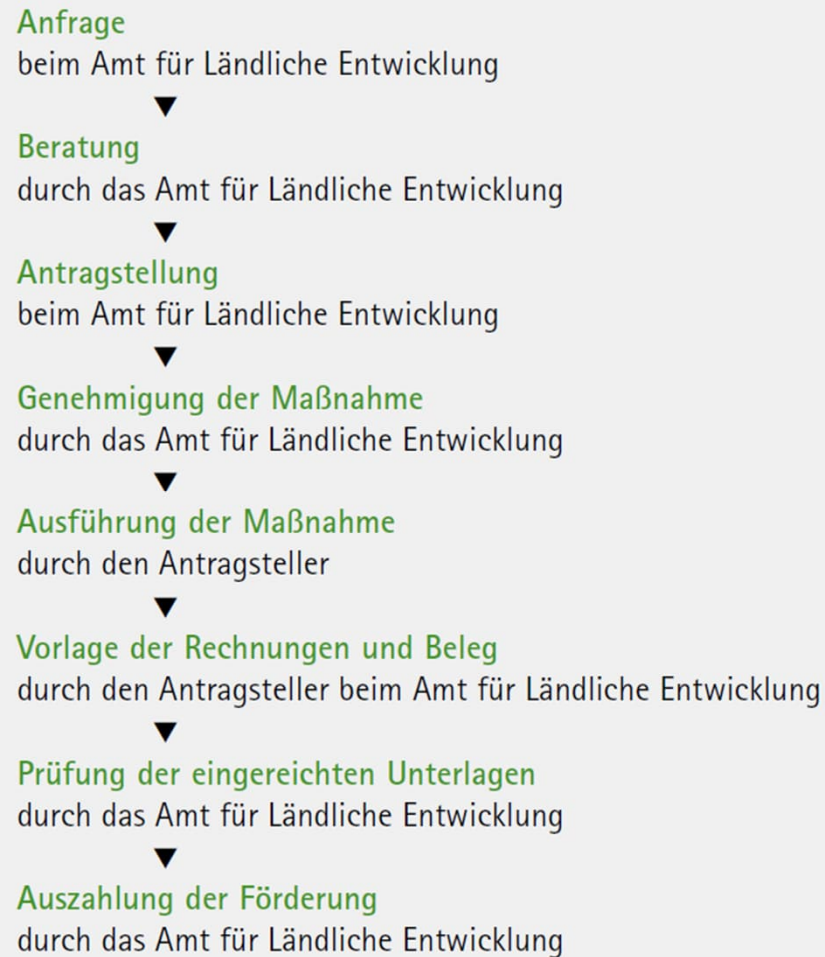


MARTINS „Cafe & Weinstube“ in Schonungen

Aus einer leerstehenden Scheune hat Volker Martin in knapp einem Jahr Bauzeit ein Café mit Weinstube gemacht. Dabei wurden die Zargen des alten Scheunentors für die Theke und die Bohlen des Scheunenbodens für das Gläserregal verwendet. Auch das Gewölbe aus Bruchsteinmauerwerk blieb in der Weinstube erhalten.



DER WEG ZUM ERFOLG



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Zeller Straße 40 · 97082 Würzburg
Telefon 0931 4101-0 · Fax 0931 4101-250
poststelle@ale-ufr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

